



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 14688, 53004 Bonn

Herr  
Julian Pascal Beier

per E-Mail an:



HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1505

TELEFAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Angela Tibbe

INTERNET [www.informationsfreiheit.bund.de](http://www.informationsfreiheit.bund.de)

DATUM Bonn, 26.09.2018

GESCHÄFTSZ. **15-721/009 II#0279**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Ihre Vermittlungsanfragen zu IFG-Anträgen an das Robert-Koch-Institut - Zwischenstand**

HIER Informationszugang zu Protokollen des 69., 70. und 71. STIKO-Sitzung

Sehr geehrter Herr Beier,

zu Ihren o. g. IFG-Anträgen

- 15-721/009 II#0280 (71. STIKO-Sitzung),

- 15-721/009 II#0276 (70. STIKO-Sitzung) und

- 15-721/009 II#0279 (69. STIKO-Sitzung)

liegen mir die Stellungnahmen des RKI inzwischen vor. Das RKI hält daran an seiner Auffassung fest, dass es sich um eine gebührenpflichtige Herausgabe von Informationen gem. Nr. 2 des Gebühren- und Auslagenverzeichnisses zu § 1 Abs. 1 der Informationsgebührenverordnung (IFGGebV) handelt.

M. E. lässt das IFG schriftliche und elektronische Auskünfte gebührenfrei zu, wenn der Informationszugang mit nur geringem Aufwand verbunden ist. Ich sehe die Auffassung des RKI daher kritisch und habe hierzu erneut um Stellungnahme gebeten.



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2 Sobald mir diese vorliegt, komme ich wieder auf Sie zu.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Tibbe

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.